



Pressemitteilung

Berlin, 10.12.2015

Christliche Krankenhäuser
in Deutschland

Zukunftsweisend menschlich.

Christliche Krankenhäuser in Deutschland: Gute Ansätze der Generalistik nicht durch die Hintertür verwässern

Die Christlichen Krankenhäuser in Deutschland (CKiD) haben die Bundesregierung aufgefordert, den Kurs bei der Einführung einer generalistischen Pflegeausbildung beizubehalten. Sie begrüßen die im Referentenentwurf zum Pflegeberufsgesetz gesteckten Ausbildungsziele, die eine hohe Professionalität sichern. Die guten Ansätze für eine demografiefeste umfassende Reform der Pflegeberufe müssten jedoch durch eine bundeseinheitlich geregelte Assistenzausbildung ergänzt werden, damit auch junge Menschen ohne Mittleren Schulabschluss einen Einstieg in den Pflegeberuf finden.

Die beiden Christlichen Krankenhausverbände bekräftigen anlässlich der Anhörung zum Gesetzentwurf ihre Unterstützung für die Generalistik. Als kontraproduktiv beurteilt der stellvertretende Vorsitzende des Katholischen Krankenausverbandes Deutschlands (KKVD), Ingo Morell, dass laut Referentenentwurf Auszubildende bereits zu Beginn ihrer Ausbildung ihren Schwerpunkt in der Kranken-, Alten- oder Kinderkrankenpflege festlegen müssen: „Damit machen wir eine Rolle rückwärts.“ Kritikern der Reform entgegnet Morell: „Schon heute reagieren Pflegekräfte in Deutschland intuitiv auf Tatsachen wie eine gestiegene Anzahl an älteren multimorbiden Patienten. Die Prozesse an diesen Schnittstellen gilt es nun neu zu strukturieren und zu institutionalisieren.“

Positiv bewerten die CKiD den Willen des Gesetzgebers, dass Krankenhäuser als Ausbildungsträger und als Orte der praktischen Ausbildung gestärkt werden. „Die Qualität der Ausbildungsstätten ist aber nur mit einer ausreichenden Finanzierung zu gewährleisten, die auch ihre Investitionsbedarfe berücksichtigt“, so Christoph Radbruch, der Vorsitzende des Deutschen Evangelischen Krankenhausverbandes (DEKV). Die CKiD schlagen vor, angesichts der zu erwartenden Veränderungsprozesse gemeinsame Verbundschulen zu gründen, um die hohe Qualität und das Ausbildungsspektrum in den Pflegeschulen der christlichen Einrichtungen zu sichern.

Die CKiD erkennen an, dass der Gesetzgeber bemüht ist, allen Interessierten an der Pflege einen Zugang zur Pflegeausbildung zu ermöglichen. „Nicht zuletzt deshalb brauchen wir heute zusätzlich eine Assistenzausbildung,“ mahnt Radbruch in diesem Zusammenhang, „damit das Ausbildungsniveau nicht abgesenkt wird.“ Die CKiD fordern im Rahmen des Pflegeberufsgesetzes eine Assistenzausbildung für junge Menschen ohne Mittlere Reife, die dann bundeseinheitlich geregelt ist und bereits zu einer Berufsfähigkeit führt.

Die Angst vor Qualitätsverlusten in der Ausbildung werten die Christlichen Krankenhäuser als unberechtigt, wenn die Weichen zu Beginn einmal richtig gestellt werden. „Das hohe Ausbildungsniveau in der Krankenpflege muss zwingend gehalten werden. Dies gelingt nur mit gut ausstarierten Zugangsvoraussetzungen und konsistenten Curricula für alle Absolventen“, so Morell.

Ansprechpartner

Norbert Groß
Verbandsdirektor DEKV
E-Mail: gross@dekv.de

Kirsten B. Schröter
Pressesprecherin KKVD
E-Mail: kirsten.schroeter@caritas.de

DEKV Deutscher Evangelischer Krankenhausverband e.V.

Invalidenstraße 29 | 10115 Berlin
Telefon: 030. 80 19 86 - 0
Fax: 030. 80 19 86 - 22
E-Mail: info@dekv.de
www.dekv.de

KKVD Katholischer Krankenhausverband Deutschlands e.V.

Reinhardtstraße 13 | 10117 Berlin
Telefon: 030. 28 44 47 32
Fax: 030. 28 44 47 33
E-Mail: kkvd@caritas.de
www.kkvd.de



Die Fachverbände von Caritas und Diakonie

Unter dem Label Christliche Krankenhäuser in Deutschland (CKiD) vertreten der Deutsche Evangelische Krankenhausverband (DEKV) und der Katholische Krankenhausverband Deutschlands (KKVD) rund 640 Krankenhäuser und Kliniken. Jedes dritte deutsche Krankenhaus wird in konfessioneller Trägerschaft geführt. Rund 270.000 Beschäftigte versorgen im Jahr über sechs Millionen Patienten. Mit rund 32.000 Ausbildungsplätzen leisten die christlichen Krankenhäuser einen überdurchschnittlichen Beitrag zur Ausbildung in den Pflegeberufen.

Christliche Krankenhäuser in Deutschland
www.christliche-krankenhaeuser.de

presse@christliche-krankenhaeuser.de